

# Berufs-WM: Friedburger kämpft im ‚Rust Belt‘ um Edelmetall

Wien, 14. Oktober 2022. Von 17. bis 20. Oktober hat der Oberösterreicher Daniel Schinagl bei WorldSkills 2022 die Chance, bester Schweißer der Welt zu werden. In Cleveland misst sich der erst 19-Jährige aus Friedburg mit den Weltbesten seines Fachs - und das standesgemäß im Herzen der historischen Stahlhochburgen der USA.

„Mein Kindheitstraum war eigentlich Zimmerer. Ich komme aus einer handwerklichen Familie. Ich will aber auch international unterwegs sein, neue Menschen und Kulturen kennenlernen. Deshalb bin ich Schweißer bei einem international tätigen Unternehmen“, beschreibt Daniel Schinagl seine Motivation. Er vertritt das Team Austria bei WorldSkills 2022 im Beruf Schweißen. Der Oberösterreicher hat sich mit Platz 1 bei der Staatsmeisterschaft qualifiziert.

Sein Hobby sind Reisen und sein Hund, Braunhaar-Labrador „Schoko“. Der muss nun aber zu Hause bleiben. Denn für Schinagl geht es, wie er es liebt, auch bei WorldSkills auf große internationale Reise. Er tritt von 17. bis 20. Oktober im Welding Technology and Training Center in Cleveland in den USA an. Dort, wo historisch immer schon die großen Metall- und Stahlwerke in Übersee beheimatet waren. „Die Belohnung bei einer WM-Medaille wäre dann auch ein vierwöchiges Sprachpraktikum in den USA, sobald ich das Bundesheer fertig habe“, freut sich der Friedburger, der später noch Industrial Engineering studieren möchte.

## „Teilnahme allein ist ein großer Erfolg“

Die große weite Welt hat es ihm angetan. Beim Event selbst „werde ich sicher sehr viel an Erfahrung mitnehmen. Ich will auch von anderen Ländern lernen. Ich will selber sagen, dass ich das Beste gegeben habe. Dass ich alles, was möglich war, gegeben habe. Ich kann nicht verlieren, schon die Teilnahme allein ist ein richtig großer Erfolg!“

Der Bewerb gilt insbesondere aus rot-weiß-roter-Perspektive als besonders schwierig. Nur als Anhaltspunkt: Die beste Platzierung für Österreich in diesem Bewerb war bislang ein achter Platz. „Ich bin motiviert und stur - das wird mir helfen. Und sollte ich tatsächlich eine Medaille holen, rufe ich als erstes meinen Chef und Ausbildungsleiter Bernhard Eicher an. Er hat mich immer unterstützt wie das ganze Team. Jeder, privat wie beruflich, steht voll hinter mir.“

Im „echten“ Leben brennt und lötet er für die Palfinger Europe GmbH in Lengau. Dort leistet er Unterstützung in der Serienproduktion, bei der Prototypenentwicklung und bei Reparaturen. Und die Chance auf Arbeit in der großen weiten Welt gibt es dort ja auch.

---

## Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich



werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

### Steckbrief

- **Daniel Schinagl:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-schweissen-worldskills.pdf>

### Bildmaterial

Bild: Schweißer Daniel Schinagl tritt in Cleveland an.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> bzw.

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at) sowie
- Facebook unter [www.facebook.com/skillsaustria/](http://www.facebook.com/skillsaustria/) oder
- Instagram-Seite unter [www.instagram.com/skillsaustria/](http://www.instagram.com/skillsaustria/)

### Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert



---

strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

## Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

## Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

